

# **Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Klassische Archäologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 23.08.2011 vom 15.05.2012**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes vom 31.10.2006 (GV. NRW 2006, S. 474) hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

## **Artikel 1**

Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Klassische Archäologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 23.08.2011 (AB Uni 21/2011, S. 1453 ff.) wird wie folgt geändert:

**1. § 12 Absatz 6 wird folgender neuer Satz 5 hinzugefügt:**

„<sup>5</sup>Die Kandidatin/Der Kandidat fügt zudem eine schriftliche Erklärung über ihr/sein Einverständnis mit einer zum Zwecke der Plagiatskontrolle vorzunehmenden Speicherung der Arbeit in einer Datenbank sowie ihrem Abgleich mit anderen Texten und Arbeiten zwecks Auffindung von Übereinstimmungen hinzu.“

**2. Der „Anhang: Modulbeschreibungen“ wird wie folgt neu gefasst:**

# Anhang: Modulbeschreibungen

<b>Modultitel deutsch:</b> Aufbau				
<b>Modultitel englisch:</b> Advanced				
<b>Studiengang:</b> Masterstudiengang Klassische Archäologie				
<b>Turnus:</b> Jedes Jahr zum SoSe oder WS	<b>Dauer:</b> 2 Semester	<b>Fachsemester:</b> 1. – 2. FS	<b>LP:</b> 15 LP	<b>Workload:</b> 450 h

<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ + Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz</b>	<b>Selbststudium</b>
	1	Vorlesung	V (P)	3	30 h (2 SWS)	60 h
	2	Übung	Ü (P)	4	30 h (2 SWS)	90 h
3	Methodenlektüre	Ü (P)	8	15 h (1 SWS)	225 h	
<b>2</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Lehrinhalt ist die Vertiefung und kritische Diskussion klassisch-archäologischer Denkmalkennntnis und aktueller methodischer Zugänge zum Fach. In der Methodenlektüre muss eine vorgegebene Auswahl an Literatur (ca. 1200 S.), selbständig unter methodenanalytischen Gesichtspunkten bearbeitet werden. Die vorgegebene Literatur wird in regelmäßig stattfindenden Tutorien, geleitet von Studierenden aus dem Promotionsstudiengang, kritisch besprochen.					
<b>3</b>	<b>Vermittelte Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollen in dem Modul inhaltlich und methodisch auf eine fachwissenschaftliche Vertiefung in Klassischer Archäologie vorbereitet werden, wobei insbesondere in der Methodenlektüre die kritische Reflexion der fachlichen Grundlagen erarbeitet werden soll. Die erworbenen Kompetenzen führen über die Erarbeitung von Grundkenntnissen hinaus und zielen auf das selbständige wissenschaftliche Arbeiten. Insbesondere werden analytische und systemische Kompetenzen gefördert. Der propädeutische Charakter des Moduls dient insbesondere der Stärkung der Informations- und Kommunikationskompetenz.					
<b>4</b>	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Pflichtmodul</b> <input type="checkbox"/> <b>Wahlpflichtmodul</b>					
<b>5</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> -					
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Die Studierenden haben die Möglichkeit, aus dem Lehrangebot des Instituts für Klassische Archäologie und Frühchristliche Archäologie frei die Vorlesung und die Übung zu wählen.					
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Modulabschlussprüfung</b> <input type="checkbox"/> <b>Modulbegleitende Teilprüfungen</b>					
<b>8</b>	<b>Art der Prüfungsleistungen:</b> Die Leistungen werden in einer Abschlussklausur abgeprüft. Die Klausur (60 min.) umfasst Inhalte aus Vorlesung und Methodenlektüre.					
<b>9</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine					
<b>10</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 10 %					
<b>11</b>	<b>Anwesenheitspflicht:</b> In den Lehrveranstaltungen dieses Moduls besteht Anwesenheitspflicht, da verschiedene Denkmälertypen – häufig an Originalen, Abgüssen und Modellen – behandelt werden und Kenntnisse über diese Objekte nicht im Selbststudium erworben werden können. Die Studierenden dürfen in jeder Lehrveranstaltung an maximal 3 Terminen fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.					
<b>12</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Dr. M. Söldner		<b>Zuständiger Fachbereich:</b> FB 08 – Geschichte/Philosophie			

<b>Modultitel deutsch:</b> Sprache				
<b>Modultitel englisch:</b> Language				
<b>Studiengang:</b> Klassische Archäologie				
<b>Turnus:</b> Jedes Jahr zum SoSe oder WS	<b>Dauer:</b> 2 Semester	<b>Fachsemester:</b> 1.-2. FS	<b>LP:</b> 15 LP	<b>Workload:</b> 450 h

1	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ + Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz</b>	<b>Selbststudium</b>
	1	Sprachkurs(e)	(P)	15	90 h (6 SWS)	360 h
2	<b>Lehrinhalte:</b> Ziel des Moduls ist – soweit die Nachweise noch nicht erbracht sind – die Aneignung von Griechischkenntnissen im Umfang des Graecums oder das Erlernen einer weiteren modernen Fremdsprache oder einer weiteren alten Sprache.					
3	<b>Vermittelte Kompetenzen:</b> Die vermittelten Kompetenzen umfassen die Fremdsprache(n). Die alten Sprachen sind fundamentaler Bestandteil der griechischen und römischen Welt und zu deren Verständnis unerlässlicher Zugang. Moderne Fremdsprachen sind notwendig, um am internationalen wissenschaftlichen Diskurs teilzunehmen. Sowohl alte als auch moderne Sprachen vermitteln interkulturelle Kompetenzen und ermöglichen wissenschaftliches Denken in sprachkulturellen und sprachtheoretischen Zusammenhängen.					
4	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
5	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> -					
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Sofern Altgriechischkenntnisse im Umfang des Graecums vorhanden sind, kann frei ein Sprachkurs nach Lehrangebot der WWU gewählt werden. Ansonsten müssen entsprechende Altgriechischkurse belegt werden.					
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	<b>Art der Prüfungsleistungen:</b> i. d. R. Klausur und/oder mündliche Prüfung nach Bekanntgabe und Maßgabe der Dozierenden.					
9	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine					
10	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 5 %					
11	<b>Anwesenheitspflicht:</b> Im Sprachkurs besteht aus Gründen des praktischen Spracherwerbs, insbesondere der phonetischen Sprachvermittlung, Anwesenheitspflicht. Die Studierenden dürfen in jeder Lehrveranstaltung an max. 3 Terminen fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.					
12	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Dr. D. Salzmann			<b>Zuständiger Fachbereich:</b> FB 08 – Geschichte/Philosophie		

<b>Modultitel deutsch:</b> Griechische Welt				
<b>Modultitel englisch:</b> Greek World				
<b>Studiengang:</b> Masterstudiengang Klassische Archäologie				
<b>Turnus:</b> Jedes Jahr zum SoSe oder WS	<b>Dauer:</b> 2 Semester	<b>Fachsemester:</b> 1.-3. FS	<b>LP:</b> 15 LP	<b>Workload:</b> 450 h

<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ + Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz</b>	<b>Selbststudium</b>
	1	Hauptseminar	S (P)	8	30 h (2 SWS)	210 h
	2	Vorlesung	V (P)	3	30 h (2 SWS)	60 h
	3	Übung	Ü (P)	4	30 h (2 SWS)	90 h
<b>2</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Lehrinhalt ist die Vertiefung klassisch-archäologischer Denkmalkenntnisse auf der Grundlage aktueller Forschungen und neuester methodischer Zugänge. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der griechischen Archäologie. Dabei sollen unterschiedliche Gattungen (Architektur, Skulptur, Keramik, Malerei, Mosaik, Numismatik etc.) berücksichtigt werden.					
<b>3</b>	<b>Vermittelte Kompetenzen:</b> Vermittelte Kompetenzen sind die breite Kenntnis archäologischer Denkmäler und die Fähigkeit zu kritischer Methodenreflexion. Erzielt werden soll eine Erweiterung der systemischen sowie der kommunikativen Kompetenzen durch Analyse und Präsentation. Die anhand der griechischen Welt vermittelten Kompetenzen bilden die inhaltliche Grundlage für das Modul Römische Welt.					
<b>4</b>	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>5</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> -					
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Die Studierenden haben die Möglichkeit aus dem Lehrangebot des Instituts für Klassische Archäologie und Frühchristliche Archäologie frei das Hauptseminar, die Vorlesung und die Übung zu wählen. Zwei der Lehrveranstaltungen müssen aus dem Bereich der griechischen Archäologie kommen.					
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen					
<b>8</b>	<b>Art der Prüfungsleistungen:</b> 80 % der Prüfungsleistung werden im Hauptseminar durch einen von den Dozierenden festgelegten Nachweis (Referat, Hausarbeit oder Klausur) erbracht. Weitere 20 % der Prüfungsleistungen entfallen auf die Übung, in der ein von den Dozierenden festgelegter Nachweis (Referat, Hausarbeit oder Klausur) erbracht wird.					
<b>9</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls					
<b>10</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 15 %					
<b>11</b>	<b>Anwesenheitspflicht:</b> In den Lehrveranstaltungen dieses Moduls besteht Anwesenheitspflicht, da verschiedene Denkmälertypen – häufig an Originalen, Abgüssen und Modellen – behandelt werden und Kenntnisse über diese Objekte nicht im Selbststudium erworben werden können. Die Studierenden dürfen in jeder Lehrveranstaltung an max. 3 Terminen fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.					
<b>12</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Dr. M. Söldner			<b>Zuständiger Fachbereich:</b> FB 08 – Geschichte/Philosophie		

<b>Modultitel deutsch:</b> Interdisziplinäre Studien				
<b>Modultitel englisch:</b> Interdisciplinary Studies				
<b>Studiengang:</b> Masterstudiengang Klassische Archäologie				
<b>Turnus:</b> Jedes Jahr zum SoSe oder WS	<b>Dauer:</b> 2 Semester	<b>Fachsemester:</b> 2. und 3. FS	<b>LP:</b> 15 LP	<b>Workload:</b> 450 h

1	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ + Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz</b>	<b>Selbststudium</b>
	1	Hauptseminar	S (P)	9	30 h (2 SWS)	240 h
	2	Vorlesung	V (P)	3	30 h (2 SWS)	60 h
	3	Vorlesung	V (P)	3	30 h (2 SWS)	60 h
2	<b>Lehrinhalte:</b> Lehrinhalte sind die vertiefte inhaltliche und methodische Auseinandersetzung mit Nachbardisziplinen (Ägyptologie, Frühchristliche Archäologie, Geschichte, Klassische Philologie, Kunstgeschichte, Ur- und Frühgeschichte, Vorderasiatische Philologie, Vorderasiatische Altertumskunde).					
3	<b>Vermittelte Kompetenzen:</b> Qualifikationsziel des Moduls ist eine Erweiterung des fachlichen und methodischen Horizonts der Studierenden und die Entwicklung eines interkulturellen Bewusstseins. Dabei werden insbesondere auch die Möglichkeiten eröffnet, im Hinblick auf die Masterarbeit relevantes interdisziplinäres Fachwissen und Kompetenzen zu erwerben.					
4	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
5	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> -					
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Die Studierenden haben die Möglichkeit aus dem Lehrangebot der genannten Nachbardisziplinen (Punkt 2) frei das Hauptseminar und die Vorlesungen zu wählen.					
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	<b>Art der Prüfungsleistungen:</b> Die Leistung wird im Hauptseminar durch eine von den Dozierenden festgelegten Nachweis (Referat, Hausarbeit oder Klausur) erbracht. Die erhöhten Eigenstudien in den Veranstaltungen des Wahlfächermoduls spiegeln sich auch in der erhöhten Vergabe von Leistungspunkten wider.					
9	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls					
10	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 10 %					
11	<b>Anwesenheitspflicht:</b> In den Lehrveranstaltungen dieses Moduls besteht Anwesenheitspflicht, da Schriftquellen und verschiedene Denkmälertypen – letztere häufig an Originalen, Abgüssen und Modellen – behandelt werden. Kenntnisse über diese Objekte können nicht im Selbststudium erworben werden. Gleiches gilt für die im themenorientierten Diskurs geübte strukturierte Analyse von Textzeugnissen. Die Studierenden dürfen in jeder Lehrveranstaltung an max. 3 Terminen fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.					
12	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Dr. M. Söldner			<b>Zuständiger Fachbereich:</b> FB 08 – Geschichte/Philosophie		

<b>Modultitel deutsch:</b> Römische Welt				
<b>Modultitel englisch:</b> Roman World				
<b>Studiengang:</b> Masterstudiengang Klassische Archäologie				
<b>Turnus:</b> Jedes Jahr zum SoSe oder WS	<b>Dauer:</b> 2 Semester	<b>Fachsemester:</b> 2. und 3. FS	<b>LP:</b> 15 LP	<b>Workload:</b> 450 h

<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ + Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz</b>	<b>Selbststudium</b>
	1	Hauptseminar	S (P)	8	30 h (2 SWS)	210 h
	2	Vorlesung	V (P)	3	30 h (2 SWS)	60 h
	3	Übung	Ü (P)	4	30 h (2 SWS)	90 h
<b>2</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Lehrinhalt ist die Vertiefung klassisch-archäologischer Denkmalkenntnisse auf der Grundlage aktueller Forschungen und neuester methodischer Zugänge. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der römischen Archäologie. Dabei werden unterschiedliche Gattungen und Akkulturationsprozesse im Imperium Romanum berücksichtigt.					
<b>3</b>	<b>Vermittelte Kompetenzen:</b> Vermittelte Kompetenzen sind die breite Kenntnis archäologischer Denkmäler und die Fähigkeit zu kritischer Methodenreflexion, die exemplarisch erarbeitet wird. Daraus ergibt sich eine Erweiterung der systemischen sowie der kommunikativen Kompetenzen durch Analyse und Präsentation.					
<b>4</b>	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>5</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> -					
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Die Studierenden haben die Möglichkeit aus dem Lehrangebot des Instituts für Klassische Archäologie und Frühchristliche Archäologie frei das Hauptseminar, die Vorlesung und die Übung zu wählen. Zwei der Lehrveranstaltungen müssen aus dem Bereich der römischen Archäologie kommen.					
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen					
<b>8</b>	<b>Art der Prüfungsleistungen:</b> 80 % der Prüfungsleistung werden im Hauptseminar durch einen von den Dozierenden festgelegten Nachweis (Referat, Hausarbeit oder Klausur) erbracht. Weitere 20 % der Prüfungsleistungen entfallen auf die Übung, in der ein von den Dozierenden festgelegter Nachweis (Referat, Hausarbeit oder Klausur) erbracht wird.					
<b>9</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls					
<b>10</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 15 %					
<b>11</b>	<b>Anwesenheitspflicht:</b> In den Lehrveranstaltungen dieses Moduls besteht Anwesenheitspflicht, da verschiedene Denkmälertypen – häufig an Originalen, Abgüssen und Modellen – behandelt werden und Kenntnisse über diese Objekte nicht im Selbststudium erworben werden können. Die Studierenden dürfen in jeder Lehrveranstaltung an max. 3 Terminen fehlen., andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.					
<b>12</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Dr. D. Salzmann			<b>Zuständiger Fachbereich:</b> FB 08 – Geschichte/Philosophie		

<b>Modultitel deutsch:</b> Praxis				
<b>Modultitel englisch:</b> Practical Training				
<b>Studiengang:</b> Masterstudiengang Klassische Archäologie				
<b>Turnus:</b> Jedes Jahr zum SoSe oder WS	<b>Dauer:</b> 2 Semester	<b>Fachsemester:</b> 2. und 3. FS	<b>LP:</b> 15 LP	<b>Workload:</b> 450 h

<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ + Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz</b>	<b>Selbststudium</b>
	1	Archäologisches Praktikum	Ü (P)	5	30 h (2 SWS)	120 h
	2	Didaktisches Praktikum	Ü (P)	10	30 h (2 SWS)	270 h
<b>2</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Lehrinhalt ist eine unmittelbare praktische Tätigkeit an archäologischen Objekten vorzugsweise im Archäologischen Museum der Universität. Archäologische Objekte oder museale Inszenierungen werden diskutiert und klassifiziert. Das archäologische Praktikum kann auch im Ausland und/oder bei außeruniversitären Institutionen absolviert werden. Als archäologische Praktika können auch Exkursionen angerechnet werden. Das didaktische Praktikum wird durch Graduierte (mindestens Master) supervisiert. Im didaktischen Praktikum werden praktische archäologische Themen behandelt und besonders im Hinblick auf die didaktische Vermittlung umgesetzt.					
<b>3</b>	<b>Vermittelte Kompetenzen:</b> Das Modul vermittelt den praktischen Umgang mit archäologischen Objekten und (museums-) didaktische Kompetenzen insbesondere bei der Betreuung von BA-Studierenden. Die erworbenen Kompetenzen befähigen zur chronologischen und typologischen Einordnung von archäologischen Artefakten und deren Vermittlung. Dem didaktischen Praktikum liegt als didaktisches Konzept die intensive Betreuung in Kleingruppen zugrunde. Die Fähigkeit zur theoretischen und praktischen Erarbeitung von Ausstellungskonzepten ermöglicht den Studierenden Transfer- und Kommunikationskompetenzen.					
<b>4</b>	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>5</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> -					
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> -					
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen					
<b>8</b>	<b>Art der Prüfungsleistungen:</b> Die Prüfungsleistung wird im didaktischen Praktikum durch eine praktische Übung nach Vorgabe der Struktur der Lehrveranstaltung erbracht, z. B. in Form einer Beschreibung und Bestimmung eines archäologischen Artefakts in mündlicher oder schriftlicher Form.					
<b>9</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls					
<b>10</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 15 %					
<b>11</b>	<b>Anwesenheitspflicht:</b> Im didaktischen Praktikum dieses Moduls besteht Anwesenheitspflicht, da verschiedene Denkmälergattungen an Originalen, Abgüssen und Modellen behandelt werden und Kenntnisse über diese Objekte nicht im Selbststudium erworben werden können. Die Studierenden dürfen im didaktischen Praktikum an max. 3 Terminen fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch. Wird das archäologische Praktikum im Archäologischen Museum der WWU absolviert, gilt für die Anwesenheitspflicht die gleiche Regelung wie im didaktischen Praktikum.					
<b>12</b>	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Dr. H.-H. Nieswandt		<b>Zuständiger Fachbereich:</b> FB 08 – Geschichte/Philosophie			

<b>Modultitel deutsch:</b> Abschluss				
<b>Modultitel englisch:</b> Degree Studies				
<b>Studiengang:</b> Masterstudiengang Klassische Archäologie				
<b>Turnus:</b> Jedes Jahr zum SoSe oder WS	<b>Dauer:</b> 1 Semester	<b>Fachsemester:</b> 4. FS	<b>LP:</b> 30 LP	<b>Workload:</b> 900 h

1	<b>Modulstruktur:</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ + Status</b>	<b>LP</b>	<b>Präsenz</b>	<b>Selbststudium</b>
	1	Masterkolloquium + Masterarbeit	S (P)	5 + 25	30 h (2 SWS)	120 h + 750 h
2	<b>Lehrinhalte:</b> Lehrinhalt ist ein Kolloquium mit der Vorstellung und Diskussion laufender Abschlussarbeiten.					
3	<b>Vermittelte Kompetenzen:</b> Vermittelte Kompetenz ist die Fähigkeit, eine begrenzte archäologische Aufgabenstellung in angemessener Zeit selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Diese Kompetenz kann zur Aufnahme eines Promotionsstudiengangs befähigen.					
4	<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
5	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> -					
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Studierende können abhängig von ihren Betreuern zwischen den angebotenen Masterkolloquien wählen.					
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	<b>Art der Prüfungsleistungen:</b> Masterarbeit und mündliche Prüfung. 80 % der Prüfungsleistung werden durch die Masterarbeit erbracht, 20 % entfallen auf die mündliche Prüfung.					
9	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> erfolgreicher Abschluss der Module des 1. Studienjahres					
10	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 30 %					
11	<b>Anwesenheitspflicht:</b> Im Masterkolloquium besteht Anwesenheitspflicht, da verschiedene Denkmälergattungen behandelt werden, die Gegenstand von Masterarbeiten sind. Kenntnisse über diese Objekte können nicht im Selbststudium erworben werden. Die Studierenden dürfen im Masterkolloquium an maximal 3 Terminen fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.					
12	<b>Modulbeauftragte/r:</b> Prof. Dr. D. Salzmann/Prof. Dr. M. Söldner			<b>Zuständiger Fachbereich:</b> FB 08 – Geschichte/Philosophie		

## Artikel 2

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.

(2) Diese Ordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die im Masterstudiengang Klassische Archäologie immatrikuliert sind.

---

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Dekans des Fachbereichs Geschichte/Philosophie (Fachbereich 08) als Vorsitzender des Fachbereichsrats vom 24.04.2012 gemäß § 12 Absatz 4 Satz 2 des Hochschulgesetzes.

Münster, den 15.05.2012

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

---

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachung von Satzungen vom 08. Februar 1991 (AB Uni 91/1), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 15.05.2012

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles